

FORT DE MUTZIG



Fort de Mutzig Feste Kaiser Wilhelm II

Die Feste Kaiser Wilhelm II im Krieg



Am 18. August 1914 taucht die französische Avantgarde in den Dörfern Lutzelhouse und Urmatt auf. Dies sind Dörfer, die sich im Breuschtal befinden, am Ausgang der Vogesen, in Schussweite der Feste. Die Türme der 10cm-Batterien treten in Gefechtsbereitschaft und feuern nachmittags 291 Schüsse. Ein deutscher Gegenangriff drängt die Franzosen wieder jenseits der Grenze. Danach gibt es keine Kämpfe mehr in diesem Gebiet.

Die Beteiligung der Feste Kaiser Wilhelm II am Krieg war nicht unerheblich, auch wenn dies zunächst eher symbolischen Wert hat. Während des ganzen Kriegs behält die Feste eine abschreckende Wirkung, sodass sich keine französischen Truppen in die Nähe von Straßburg wagen und die Stadt daher vor schweren Zerstörungen bewahrt bleibt.



Ein Truppenraum in der Feste KW2, 1916.